



**LOPE DE VEGA**

Lope de Vega (Félix Lope de Vega Carpio) wurde am 25. November 1562 in Madrid geboren und gilt als einer der bedeutendsten spanischen Dichter des sogenannten Goldenen Zeitalters.

Von den vermutlich mehr als 1.500 Comedias sind etwa 500 erhalten (am bekanntesten ist „Der Richter von Zalamea“ in der Bearbeitung von Calderón de la Barca); außerdem Gedichte und Romane. Lope de Vega prägte die klassische Form der Comedia mit drei Akten, wechselnden Versmaßen und der Figur des „Gracioso“ (der lustige Gegenspieler des Helden). Die Hauptthemen in seinen Werken sind die Ehre, die Liebe, der Patriotismus und die Religion. Ein weiteres wichtiges Thema stellt die Familie dar, die oft mit der Ehre in Verbindung steht.

Er wuchs als Sohn einer einfachen Familie in den Bergen Kantabriens. Einen Teil seiner Kindheit verbrachte er im Hause seines Onkels, der Inquisitor von Sevilla war. 1574 ging er auf eine Jesuitenschule und ein Jahr später erschien sein Lustspiel „El verdadero amante“. 1577 bis 1581 studierte er an der Universität Alcalá.

1580 verliebte er sich in María de Aragón (Marfisa); ihre gemeinsame Tochter Manuela wurde am 2. Januar 1581 getauft. Ende der achtziger Jahre war Lope de Vega bereits ein beehrter Autor, wenn nicht sogar der begehrteste und beste von ganz Spanien. Am 29. Dezember 1587 wurde Lope de Vega im Corral de la Cruz während einer Aufführung festgenommen, weil er eine Satire und ein Sonett gegen seinen Intendanten Jerónimo Velázquez und dessen Familie, insbesondere gegen dessen verheiratete Tochter Elena Osorio, geschrieben hatte. Mit dieser hatte er zuvor über vier Jahre eine Affäre. Im Gefängnis verfasste er weiterhin verleumderische Briefe und Verse gegen Elena Osorio, so dass er am 7. Februar 1588 für zwei Jahre aus dem Königreich Kastilien und für vier Jahre vom Hofe verbannt wurde. Am Tage darauf verließ Lope de Vega mit Isabel de Urbina Madrid, die er am 10. Mai aus taktischen Gründen heiratete. Die folgende Zeit lebten sie in Valencia, wo ihre erste gemeinsame Tochter Antonia zur Welt kam. Am 29. Mai meldete er sich freiwillig in Lissabon auf ein Schiff der Armada Invencible. Nach seiner Rückkehr nach Valencia war Lope de Vega sehr aktiv und schrieb sein Werk „Primer florilegio de romances“. Von 1591 bis 1595 war Lope de Vega Sekretär des Herzogs von Alba.

1595 verließ Lope de Vega die Dienste des Herzogs von Alba und kehrte nach Madrid zurück. Dort trat er 1607 als anfänglich „geheimer“ Sekretär, später als Sekretär für politische Briefe und Liebesbriefe, in den Dienst von Luis Fernando de Córdoba. Zwei Jahre später erschien das Werk „Arte Nuevo“, in dem er seine Ideen über die dramatische Kunst, in der die natürliche Schönheit das Ideal der Kunst darstellt.

1635 verstarb Lope de Vega in seinem Haus in Madrid, das zu seinen Ehren 1935 als Museum Casa Museo Lope de Vega eingerichtet wurde.